

Kanton will Frauen fördern

Das kantonale Amt für Gleichstellung und Familie erweitert sein Zertifizierungsangebot auf die Frauen aus dem Oberwallis.



Frauen sollen ihren Lebenslauf mit einem Zertifikat verbessern können.

Bild: Pexels

Oberwalliser Frauen sollen unterstützt werden, indem ihre Kenntnisse und Kompetenzen, die sie durch Erfahrung oder im Hauswirtschaftsbereich erworben haben, anerkannt werden. Das schreibt das kantonale Amt für Gleichstellung und Familie in einer Mitteilung vom Mittwoch. Mit der Zertifizierung soll die Eingliederung in den Arbeitsmarkt gefördert werden.

Das Zertifikat, welches vom kantonalen Amt für Gleichstellung und Familie in Zusammenarbeit mit der Académie Suisse de valorisation des expériences et des compétences lanciert wurde, besteht bereits im Unterwallis. Nun soll es auf das Oberwallis ausgeweitet werden.

Frauen hätten häufig einen ganz anderen beruflichen Werdegang als Männer, sie seien teils weniger gut ausgebildet, heisst es weiter. Frauen würden sich nebenberuflich wertvolle Kompetenzen aneignen, doch erhalten sie dafür keine Diplome. Diese Kompetenzen können im Lebenslauf also nicht ausgewiesen werden.

Mit der Zertifizierung sollen Frauen ihre Kompetenzen anerkennen lassen können und damit auch ihren Lebenslauf aufbessern.

Vor der Zertifizierung werden Frauen über drei Monate hinweg persönlich betreut. Auf jedem Zertifikat werden zehn Kompetenzen aufgeführt. Es gebe fünf Zertifikate: Projekt-

management, Kommunikation und Marketing, Human Resources, pädagogische Kompetenzen und Finanzkompetenzen.

Für Frauen mit Wohnsitz im Wallis koste das Zertifikat 900 Franken. Bislang hätten 27 Frauen ihr Zertifikat erhalten. (bjo)

Schweizer Lotto

3, 11, 16, 20, 34, 35 Glückszahl: **3**
Replay-Zahl: **4** Jokerzahl: **417557**
22.2.2023

Alle Angaben ohne Gewähr